

Kömmerling unter neuer Führung

Einer für alle – alle für einen

Gelöste Stimmung herrschte in Pirmasens bei Kömmerling, dem führenden Hersteller von Kunststoff-Fenstern in Deutschland. Nach der Zustimmung der europäischen Kartellbehörden ist der Kauf der Kömmerling Kunststoffwerke GmbH durch die zum Rütgers-Konzern gehörende HT Troplast AG in Troisdorf perfekt. Der Pfälzer Fensterhersteller bleibt als selbständiges Unternehmen erhalten.

Mit dem Neuerwerb wird nun HT Troplast zu einem der führenden Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilen in Europa, das zwei Drittel des Weltmarkts in diesem Sektor darstellt. Bei einer Jahresproduktion von über 200 000 Tonnen beträgt dann der Anteil von HT Troplast am europäischen Markt rund 23 Prozent. Mit der Übernahme durch HT Troplast ist zugleich auch der Fortbestand des Unternehmens und der Marke Kömmerling gesichert. Der erfolgreiche Profilhersteller ist in der Vergangenheit durch eine – so die Geschäftsführung – aggressive Expansionspolitik in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten.

„Der Kauf von Kömmerling ist ein wichtiger Schritt in der Konzernstrategie von Rütgers“, sagte Werner Heep, der Vorsitzende des Vorstands der



Das Hauptwerk von Kömmerling in Pirmasens mit 140 Extrusionsanlagen und einer Jahresproduktion von über 100 000 t PVC-Profilen

Rütgers AG, bei der Pressekonferenz in Pirmasens: „Unser Ziel ist es, in den für uns relevanten Märkten führende Positionen einzunehmen. Dies haben wir im Profilbereich nun erreicht.“

Die Kömmerling Kunststoffwerke sind mit einem Umsatzvolumen von 670 Mio. DM und rund 2000 Mitarbeitern eine der größten Akquisitionen von Rütgers. Kömmerling hat neben

dem Hauptwerk in Pirmasens weitere Produktionsstätten in Frankreich, Italien, Spanien, China und den USA.

Kömmerling wird als eigenständiges Unternehmen innerhalb der HT-Gruppe weitergeführt werden. „Fensterprofile sind unser Kerngeschäft. Wir wollen allein im Profilbereich einen Umsatz von 1,2 Milliarden DM erreichen und weltweit über 3000 Mitarbeiter beschäftigen“, erläuterte Dr. Hans Werner Kleffner, Vorstandsvorsitzender der HT Troplast, die Hintergründe.

Mehr-Marken-Strategie

Die unter dem Dach der HT Troplast zusammengeführten vier Profil-Sortimente von KBE, Knipping, Trocal und Kömmerling werden im Rahmen einer Mehr-Marken-Strategie ihre eigenständigen Positionen beibehalten. Die vier Marken sprechen jeweils unter-

Die neue
Firmenleitung von
Kömmerling:
Wolfgang Posner,
Finanzen und
Personal,
Helmut Marzahn,
Sprecher,
Winfried Tänzler,
Vertrieb,
Roger Heyl,
Technik



schiedliche Zielgruppen im Markt für Kunststofffenster an. KBE und Trocal sind im Objektbereich führend, Knipping ist als regionaler Spezialist gefragt und Kömmerling ist als Vollsortimenter die Nummer eins im privaten Bausektor.

Für die Fensterbau-Partner auf der Kundenseite bietet die Mehr-Marken-Strategie wie bisher die gewohnten Markensysteme mit den bekannten Ansprechpartnern, andererseits neue Vorteile, die in einer erweiterten Produktpalette und in der Größe von HT Troplast begründet sind. Gezielte technische Innovationen und erweiterte Investitionen der vier Marken sollen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Stärkung der Marktposition führen. Diese Maßnahmen sollen des Weiteren den meist mittelständischen Fensterbau-Partnern eine erhöhte Unternehmensstabilität und verbesserte Zukunftsperspektiven erschließen.



Das Fenstersystem „Thermo Win“ mit vollisoliertem Dämmrahmen

Umsatz 1999: 4.758 Mio. DM	
Chemie	Kunststoffe
Bakelite AG Duroplastische Kunststoffe 680 Mio. DM	Isola AG Kunststoffe Elektronik 1.328 Mio. DM
RÜTGERS Organics GmbH Spezialchemie 470 Mio. DM	HT Troplast AG Kunststoffe Bau 813 Mio. DM
RÜTGERS VFT AG Basischemie 703 Mio. DM	RÜTGERS Automotive AG Kunststoffe Fahrzeuge 764 Mio. DM

Konzernstruktur der Rütgers AG

Dabei steht vor allem die Nutzung gemeinsamer Synergien im Vordergrund, die vor allem in den Bereichen Zentraler Einkauf, Informationstechnik sowie Controlling, Logistik und Forschung/Entwicklung zu finden sind. Speziell in den Export-Märkten ist eine enge Koordination der Aufgaben angestrebt, um Skaleneffekte bei der abgestimmten Entwicklung und Fertigung landesspezifischer Produkte umzusetzen. So bieten beispielsweise die speziellen Sichtschutzelemente von Kömmerling für alle Mitglieder der

HT-Gruppe eine interessante Programm-Ergänzung für den mediterranen Raum.

„Wir sind gut im Markt positioniert und werden am Wachstum vor allem in Ost-, West- und Südeuropa partizipieren“, führte Dr. Hans Werner Kleffner hierzu weiter aus.

Zum Tätigkeitsfeld der HT Troplast zählt die Herstellung von Kunststoff-erzeugnissen für die Bau-, Sport-, Freizeit- und Automobil-Branche. Das Spektrum umfaßt die Produktion von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen, chemisch und physikalisch vernetzte Schaumstoffe, unbrennbare Hart-Schaumstoffe zur Wärme- und Schallisolierung sowie für flexible Schleifscheiben und technische Anwendungen. Im vergangenen Jahr erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 813 Millionen DM und beschäftigte rund 2300 Mitarbeiter. Für das Jahr 2000 erwartet HT Troplast einen Umsatz von rund 1,5 Milliarden DM. Das Unternehmen wird über 4000 Mitarbeiter beschäftigen.

Matthias Rehberger

HT Troplast auf einen Blick

Profil-Marken: KBE
Trocal
Knipping
Kömmerling

Umsatz 1999: 813 Mio. DM
Mitarbeiter: ca. 2300 weltweit

- 1954 wird das erste Kunststofffenster in Serie gefertigt
- 1965 Einführung des ersten Mehrkammer-Fensterprofil „Trocal“
- 1975 Produktion des coextrudierten „Trocal“-Colorprofils
- 1988 Recyclingprofile der Marke „Trocal“ gehen in Serie
- 1994 Das Alu-Schalen-System von „Trocal“ kommt auf den Markt
- 1996 Entwicklung eines „Trocal“ Anschlagdichtungssystems
- 1999 Knipping und KBE Profile kommen zu HT Troplast
- 2000 Kömmerling wird Tochtergesellschaft der HT

Kömmerling
66954 Pirmasens
Tel.: (0 63 31) 5 60
marketing@koemmerling.de
www.koemmerling.de

HT Troplast AG
53840 Troisdorf
Tel.: (0 22 41) 8 50
rhardtke@ht-troplast.com
www.ht-troplast.com